

# Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort	5
2	Patent- und gebrauchsmusterfähige Erfindungen. Verbesserungsvorschläge	13
2.1	Geltendes Recht	13
2.1.1	Voraussetzungen der Schutzfähigkeit von For- schungsergebnissen nach Patent- und Gebrauchs- musterrecht	13
2.1.1.1	Allgemeines	13
2.1.1.2	Vorliegen einer Erfindung	14
2.1.1.3	Grundlagenerkenntnisse ohne Handlungsanweisung	15
2.1.1.4	Handlungsanweisungen ohne Einsatz von Natur- kräften	17
2.1.1.5	Programme für Datenverarbeitungsanlagen	18
2.1.1.6	Neuheit und erfinderische Tätigkeit	21
2.1.1.6.1	Patentrecht	21
2.1.1.6.2	Gebrauchsmusterrecht	22
2.1.2	Rechte an patent- oder gebrauchsmusterfähigen Er- findungen	23
2.1.2.1	Das Erfinderprinzip	23
2.1.2.2	Rechte und Pflichten in bezug auf Erfindungen von Arbeitnehmern und Beamten	24
2.1.2.2.1	Anwendungsbereich des Gesetzes über Arbeitneh- mer-Erfindungen	24
2.1.2.2.2	Diensterfindungen und freie Erfindungen	26
2.1.2.2.3	Rechte und Pflichten des Arbeitgebers (Dienst- herrs) und des Erfinders	28
2.1.2.2.4	Unabdingbarkeit des ArbEG	29
2.1.2.3	Sonderbestimmungen des ArbEG für den Bereich der wissenschaftlichen Hochschulen	30
2.1.2.3.1	Freistellung von Beschränkungen und Pflichten	30
2.1.2.3.2	Abdingbarkeit	31
2.1.2.3.3	Anspruch auf Ertragsbeteiligung	31

2.1.3	Gründe und Tragweite des »Hochschullehrerprivilegs«	32
2.1.3.1	Entstehungsgeschichte und Begründung	32
2.1.3.2	Verfassungsrechtliche Aspekte	33
2.1.3.2.1	Verfassungsrechtliche Verankerung des Erfinderschutzes	33
2.1.3.2.2	Verfassungsrechtliche Begründung des »Hochschullehrerprivilegs«	35
2.1.3.2.2.1	Eigentumsgarantie	35
2.1.3.2.2.2	Wissenschaftsfreiheit	35
2.1.3.2.2.3	Gleichheitssatz	38
2.1.3.3	Persönlicher Anwendungsbereich des Hochschullehrerprivilegs	38
2.1.3.4	Sachlicher Anwendungsbereich des Hochschullehrerprivilegs	41
2.1.3.5	Schranken des Privilegs wegen dienstrechtlicher Treuepflicht?	43
2.1.4	Verhältnis des patentrechtlichen Erfinderprinzips und des Arbeitnehmererfinderrechts zu Bewilligungsbestimmungen von Drittmittelgebern, zu Geheimhaltungspflichten und zum Nebentätigkeitsrecht	47
2.1.4.1	Bewilligungsbestimmungen	47
2.1.4.2	Geheimhaltungspflichten	48
2.1.4.3	Nebentätigkeitsrecht	50
2.2	Mögliche Rechtsänderungen	51
2.2.1	Gesetzgebung	51
2.2.1.1	Gesetzgebungszuständigkeit	51
2.2.1.2	Landesrechtliche Regelungen	52
2.2.1.3	Änderung des ArbEG	53
2.2.2	Vertragliche Regelung der Rechtsverhältnisse bezüglich Erfindungen im Anwendungsbereich des Hochschullehrerprivilegs	54
2.2.2.1	Problematik und Tragweite der Abdingbarkeit	54
2.2.2.2	Schranken der Wirksamkeit vertraglicher Regelungen	57

3	Urheberrechtlich geschützte Werke, verwandte Schutzrechte, geschmacksmusterfähige Gestaltungen	61
3.1	Grundlagen	61
3.1.1	Grundrechtsschutz des Urheberrechts	61
3.1.2	Grundrechtsschutz der verwandten Schutzrechte und der geschmacksmusterfähigen Gestaltungen	64
3.1.3	Freiheit von Kunst, Wissenschaft, Forschung und Lehre (Art. 5 Abs. 3 GG)	64
3.1.4	Hochschulrechtliche Grundpositionen	68
3.1.4.1	Aufgaben der Hochschulen	69
3.1.4.2	Personalstruktur	72
3.1.5	Urheberrechtliche Grundpositionen	73
3.2	Beurteilung nach geltendem Recht	74
3.2.1	Gegenstand und Inhalt des Schutzes	74
3.2.1.1	Urheberrechtsschutz	74
3.2.1.1.1	Schutzfähige Werke der Literatur, Wissenschaft und Kunst	74
3.2.1.1.2	Die in Betracht kommenden Werkkategorien	77
3.2.1.1.3	Schutz nur für persönliche geistige Schöpfungen	78
3.2.1.1.4	Die Beschränkung des Urheberrechtsschutzes bei wissenschaftlichen Werken	80
3.2.1.1.5	Amtliche Werke	82
3.2.1.2	Verwandte Schutzrechte	83
3.2.1.2.1	Wissenschaftliche Ausgaben	83
3.2.1.2.2	Ausgaben nachgelassener Werke	84
3.2.1.2.3	Lichtbilder	84
3.2.1.2.4	Ausübende Künstler, Veranstalterschutz	84
3.2.1.2.5	Tonträgerhersteller	85
3.2.1.2.6	Filmhersteller, Hersteller von Laufbildern	85
3.2.1.3	Geschmacksmusterfähige Gestaltungen	86
3.2.2	Rechtsinhaberschaft	86
3.2.2.1	Urheberrecht	86
3.2.2.1.1	Urheberschaft	86
3.2.2.1.2	Miturheberschaft	87
3.2.2.2	Verwandte Schutzrechte	91

3.2.2.3	Geschmacksmusterfähige Gestaltungen	93
3.2.3	Urheber in Arbeits- und Dienstverhältnissen	94
3.2.3.1	Urheberrechtliche Ausgangspunkte	94
3.2.3.1.1	Unterscheidung von Arbeits- und Dienstverhältnissen	94
3.2.3.1.2	Die arbeits- oder dienstrechtliche Verpflichtung zur Schaffung des Werks als entscheidendes Kriterium	97
3.2.3.1.3	Analoge Anwendung von § 42 ArbEG?	99
3.2.3.1.4	Werkschaffen im Bereich der Nebentätigkeit	100
3.2.3.1.5	Werkschaffen im Bereich des Arbeits- oder Dienstverhältnisses ohne Verpflichtung hierzu	106
3.2.3.1.6	Werkschaffen in Erfüllung einer hierauf gerichteten Verpflichtung aus dem Arbeits- oder Dienstverhältnis	111
3.2.4	Beurteilung nach einzelnen Kategorien an Hochschulen Tätiger	121
3.2.4.1	Hauptberuflich an Hochschulen Tätige mit voller Selbständigkeit in Forschung und Lehre (Professoren und Hochschuldozenten an wissenschaftlichen und Kunsthochschulen)	121
3.2.4.1.1	Einschlägiger Personenkreis	121
3.2.4.1.2	In Nebentätigkeit geschaffene Werke	122
3.2.4.1.3	Im dienstlichen Bereich geschaffene Werke	124
3.2.4.2	Hauptberuflich an Hochschulen Tätige mit voller Selbständigkeit in der Lehre ohne Forschungsaufgaben (Fachhochschulprofessoren, Fachhochschuldozenten)	135
3.2.4.3	Nicht hauptberuflich Tätige mit voller Selbständigkeit in der Lehre und Forschung oder in der Lehre (außerplanmäßige Professoren, Privatdozenten, Honorarprofessoren, Lehrbeauftragte, Gastprofessoren)	137
3.2.4.4	Hauptberuflich Tätige in unselbständiger Stellung mit teilweiser Selbständigkeit in der Lehre oder in der Forschung oder in der Lehre und Forschung (wissenschaftliche und künstlerische Assistenten, Oberassistenten und Oberingenieure, Hochschulassistenten)	140

3.2.4.5	Haupt- oder nebenberuflich Tätige in unselbständiger Stellung (wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter und Hilfskräfte, Lehrkräfte für besondere Aufgaben, Tutoren)	145
3.2.4.6	Habilitanden, Doktoranden, Diplomanden, Studenten	146
3.2.5	Urheberpersönlichkeitsrecht	150
3.2.5.1	Allgemeines	150
3.2.5.2	Veröffentlichungsrecht	152
3.2.5.3	Anerkennung der Urheberschaft	156
3.2.5.4	Schutz gegen Änderung des Werks	160
3.2.5.5	Rückrufsrecht	162
3.2.6	Besonderheiten der Drittmittelforschung	163
3.3	Mögliche Rechtsänderungen	165
3.3.1	Gesetzesänderungen	165
3.3.1.1	Änderungen des Urheberrechtsgesetzes	165
3.3.1.2	Hochschulrechtliche Regelungen	173
3.3.2	Regelungen im Rahmen des einzelnen Dienst- oder Arbeitsverhältnisses	177
4	Zusammenfassung der Ergebnisse	183
4.1	Patent- und gebrauchsmusterfähige Erfindungen. Verbesserungsvorschläge	183
4.1.1	Geltendes Recht	183
4.1.2	Mögliche Rechtsänderungen	187
4.2	Urheberrechtlich geschützte Werke, verwandte Schutzrechte, geschmacksmusterfähige Gestaltungen	188
4.2.1	Geltendes Recht	188
4.2.2	Mögliche Rechtsänderungen	193